

- 12 672 Rundensteiner, Robert, i. Fa. Hugo Lorenz in Leipzig.
- 12 673 Schöffner, Franz, i. Fa. Franz Schöffner in Weinheim.
- 12 621 Schlaffer, Heinrich, i. Fa. Stark'sche Buchhandlung Heinrich Schlaffer in Karlsbad.
- 12 647 Schnyder, Franz, i. Fa. Franz Schnyder vorm. G. A. Bäschlin in Bern.
- 12 618 Schönlanke, Hans, Geschäftsf. d. Fa. Buch-Antiquariat des Westens, G. m. b. H. in Berlin.
- 12 642 Schuster, Karl, i. Fa. W. Schuster in Bernburg.
- 12 657 Schütze, Oswald, i. Fa. Oswald Schütze, Buch- und Kunsthandlung in Wbl auf Jöhr.
- 12 631 Schwarz, Günther, Geschäftsf. d. Fa. Weiland-Verlag G. m. b. H. in Berlin.
- 12 617 Schwarz, Dr. Walter, Geschäftsf. d. Fa. Pyramiden-Verlag Dr. Schwarz & Co., G. m. b. H. in Berlin.
- 12 625 Siegel, Fr. Rosa Charlotte, i. Fa. J. Schuberth & Co. in Leipzig.
- 12 622 Steinle, Hans, i. Fa. Friedrich Gersbach in Bad Pyrmont.
- 12 652 Steinwender, Wilhelm, i. Fa. Fritz Steinwender, Buch- und Papierhandlung in Wolfsberg (Kärnten).
- 12 653 Streb, Fr. Adelheid, i. Fa. Geschwister Streb in Frankfurt a. M.
- 12 624 Streißler, Alfred, Geschäftsf. d. Fa. Alfred Streißler G. m. b. H. in Berlin.
- 12 684 Weigel, Karl Theodor, i. Fa. Kunst- und Bücherstube Weigel in Bad Harzburg.
- 12 685 Weiß, Dr. Max, Geschäftsf. d. Fa. Deutschnationale Schriftenvertriebsstelle G. m. b. H. in Berlin.
- 12 680 Weißleder, Carl, i. Fa. Schaffer-Verlag Carl Weißleder in Bergedorf.
- 12 615 Wildenberg, Franz, i. Fa. Theodor Wildenberg in Linnich.
- 12 678 Wobbe, Frau Charlotte Friederike, geb. Böcking, i. Fa. Böcking's Bücherstube, Böcking & Wobbe in Bremen.
- 12 656 Wunderling, Frau Adelheid, i. Fa. W. Wunderling's Hofbuchhandlung in Regensburg.
- 12 660 Zahn, Dr. Leopold, Geschäftsf. d. Fa. D. C. Recht Verlag, G. m. b. H. in München.

Gesamtzahl der Mitglieder: 4795.

Leipzig, den 12. Februar 1923.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
J. A.: Paul Runge, Sekretär.

Berein Leipziger Kommissionäre.

Bekanntmachung.

Die unterzeichneten Mitgliedsfirmen des Vereins Leipziger Kommissionäre unterhalten ab 1. März 1923 bei der

Sächsischen Staatsbank, Leipzig

Auslandskonten in folgenden Währungen:

Währung	Land	Korrespondierende Bankverbindung d. Sächs. Staatsbank Leipzig.
a) Europa.		
Finn. Mark	Finnland	A.-B. Nordiska Föreningsbanken, Helsingfors.
Norw. Kronen	Norwegen	Den norske Creditbank, Christiania.
Schw. Kronen	Schweden	A.-B. Svenska Handelsbanken, Stockholm.
Dän. Kronen	Dänemark	Privatbanken i Kjobenhavn, Kopenhagen.
Pfd. Sterling	England	Guaranty Trust Company of New York, London.
Holl. Gulden	Holland	Rotterdamische Bankvereeniging, Amsterdam.
Schw. Franken	Schweiz	Schweiz. Bankgesellschaft, St. Gallen.
Lire	Italien	Credito Italiano, Mailand.
Osterr. Kronen	Deutsch-Osterr.	Mercurbank, Wien.
Tschech. Kronen	Tschechoslowakei	Böhmische Unionbank, Prag.
Dinar	Jugoslawien	Kroatische Escomptebank, Agram.
Ung. Krone	Ungarn	Pester Ungarische Commercialb., Budapest.
Lei	Rumänien	Rumän. Creditbank, Bukarest.
b) Übersee.		
Dollar	Berein. Staaten	Guaranty Trust Company of New York, New York.
Arg. Papier-Pesos	Argentinien	Banco Germanico de la America del Sud, Buenos Aires.

(Die weitere Ausdehnung dieses Systems auf andere Staaten und Währungen behalten wir uns vor und bitten um entsprechende Anregungen.)

Unsere ausländischen Herren Geschäftsfreunde sind durch besondere Rundschreiben ersucht worden, Guthaben auf dem für sie in Betracht kommenden Währungskonto durch entsprechende Einzahlung bei der korrespondierenden Bankverbindung der Sächsischen Staatsbank, Leipzig, laufend zu unterhalten.

Das Auslandsfortiment wünscht mit Recht, Kursrisiken, die mit der Beschaffung der deutschen Mark verbunden sind, auszuscheiden und Verzögerungen zu vermeiden, die mit der Bitte um

Voreinsendung des Betrages verknüpft sind. Der deutsche Verlag hat zweifellos ein besonderes Interesse, entsprechend seiner Fakturierung in fremder Währung auf dem schnellsten Wege in den Besitz von fremden Valuten zu kommen.

Im Verkehr mit auswärtigen Verlegern werden ausschließlich Bank-Schecks auf einen für die Währung in Betracht kommenden fremden Bankplatz verwendet.

Im Verkehr mit den Leipziger Verlegern und im Verkehr der Kommissionäre untereinander erfolgt die Abrechnung wöchentlich durch Ausgleich der Salden.

Wir weisen darauf hin, daß der deutsche Verlag etwa innerhalb von 8 Tagen in den Genuß seiner Währungsforderung kommen wird. Der Verkehr wird für den deutschen Verleger zunächst spesenfrei durchgeführt. Im übrigen verweisen wir auf unsere Ausführungen im redaktionellen Teil dieses Blattes.

Wir werden von Zeit zu Zeit, erstmalig vor dem 1. März 1923, im Börsenblatt ein Verzeichnis derjenigen Auslandskommittenten veröffentlichen, die Währungsguthaben bei ihrem Kommissionär unterhalten.

Leipzig, den 12. Februar 1923.

Berein Leipziger Kommissionäre.

J. André.	H. Kessler.
Gustav Brauns.	L. M. Rittler.
Ernst Bredt.	A. F. Roehler A.-G. (zugl. f. Hermann Schulze u. E. F. Steinacker).
Breitkopf & Härtel.	E. F. Seede.
F. A. Prockhaus.	Wilhelm Opeb.
Paul Eberhardt.	Eduard Schmidt.
L. Fernau.	Fritz Schuberth jun.
Carl Fr. Fleischer (zugl. f. Otto Klemm).	G. E. Schulze.
Robert Forberg.	Theod. Thomas Komm. Gesch.
Rudolf Hartmann.	F. Volkmar A.-G. (zugl. für L. Staackmann A.-G., E. Enobloch, Robert Hoffmann).
H. Haessel Comm.-Gesch.	Franz Wagner.
Fr. Ludwig Herbig.	H. G. Wallmann.
Bernhard Hermann.	
Friedrich Hofmeister G. m. b. H.	
Hug & Co.	

Deutscher Verlegerverein.

Bekanntmachung.

Nach den uns seitens der von unserer Bekanntmachung im Wbl. vom 27. Januar 1923 betroffenen Wiener Firmen und der Korporation Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler gegebene